

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0434/2007

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

23.05.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH)

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2006 der Zoo GmbH, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung (**Anlagen 1 – 3**) wird zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2006 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner, Münster, unter dem 26.04.2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2006 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2006 in Höhe von 1.979.415,18 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführer werden entlastet.
 - d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner, Münster, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 bestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gemäß § 14 Buchstaben e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2006 der Zoo GmbH

Die Gesellschaft konnte ihre Umsatzerlöse um 1.085 T€ (19,8 %) auf 6.553 T€ deutlich steigern. Maßgeblich dafür war ein um 5,5 % erhöhtes Besucheraufkommen; im Jahr 2006 registrierte der Allwetterzoo 1.031.337 Besucher. Damit konnte das bereits in den Vorjahren hohe Besucherniveau nochmals gesteigert und die „Schallmauer“ von 1 Million Besuchern „geknackt“ werden. Zugleich stiegen die Eintrittspreise zum 01.01.2006 um durchschnittlich 8,5 %.

Ausschlaggebend für den deutlichen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (3.779 T€, plus 783 T€ bzw. 26,1 %) waren in erster Linie Mehraufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen. Der Personalaufwand ermäßigte sich, hauptsächlich bedingt durch einen jahresdurchschnittlich niedrigeren Personalstand, um 1,7 % (61 T€) auf 3.574 T€.

„Unterm Strich“ verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 1.979 T€. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine beachtliche Ergebnisverbesserung um 651 T€ (24,7 %). Im Vergleich zum Wirtschaftsplan, der einen Jahresfehlbetrag von 3.759 T€ prognostizierte, ergibt sich sogar eine Verbesserung um 1.780 T€.

Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH wird in seiner Sitzung am 12.06.2007 den Jahresabschluss 2006 beraten.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2006
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2006
- Lagebericht der Geschäftsführung